



Das natürliche Wappen erfreut sich bei der gesamten Bevölkerung und bei auf der Bundesstraße 45 vorbeifahrenden Fahrzeuglenkern immer wieder sehr großer Beliebtheit. Foto: Ohlheiser

## Silberblätter für das Siegel

*Ortswappen neu bepflanzt*

**Zuzenhausen.** (oh) Bereits seit elf Jahren pflanzen Mitglieder der Siedlergemeinschaft zusammen mit den Bauhofarbeitern das Blumenwappen an der Bahnhofsanlage. Die humushaltige Blumenerde mit Langzeitdünger wurde bereits vor einigen Tagen auf die 41 Quadratmeter Fläche verteilt und noch einmal frische Erde hinzugefügt. Reinhard Deutscher und Fritz Platzer hatten damals entsprechende Schablonen gefertigt, so dass das Einsetzen der knapp 1900 Pflanzen ohne große Probleme zu bewerkstelligen war. Mit Silberblättern und roten Eisbegonien wurde das Wappen originalgetreu nachgebildet. Das Zuzenhäuser Wappen hat einen silbernen Hintergrund und stellt ein rotes Haus mit offenem Tor und zwei vor dem Dachreiter schräg gekreuzten roten Lilienstäben dar. Der Ursprung des Wappens geht auf ein nachweisbares Siegel aus dem Jahr 1772 zurück. Die Lilienstäbe im Wappen symbolisieren die ehemalige Ortsherrschaft der Freiherrn von Venningen. Nach etwa vier Stunden Arbeit – ohne die Vorarbeiten wohlgemerkt – war das Werk vollendet.